MUSENKUSS
www.musenkuss-koeln.de

NIEDERSCHRIFT

zum neunten Treffen der interdisziplinären Facharbeitsgruppe „Musenkuss“

Ort: Stadthaus Deutz (Ost), Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Zeit: Montag, 9. Oktober 2017, 14 bis 16 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Lilo	Gennies	Schulsozialarbeit Köln
Melanie	Delvos	Comedia Colonia
Beatrix	Jankowski	Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung
Franziska	Sörgel	Redaktion Musenkuss Köln

Verteiler:

Moritz	Berg	VHS/Kulturelle Bildung
Reinhilde	Biefang	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Heike	Bihlmayer	KultCrossing
Sandy	Craus	MuKuTaThe
Thomas	Gläßer	Offene Jazz Haus Schule
Matthias	Dr. Hamann	Museumsdienst der Stadt Köln
Ulrike	Heuer	Amt für Schulentwicklung
Susanne	Kieselstein	Museumsdienst der Stadt Köln
Henrike	Kollmar	NRW Landesbüro Tanz
Rabea	Dr. Müller	Atelier Artig
Dörte	Schlottmann	jfc Medienzentrum
Gerda	Sieben	jfc Medienzentrum
Jutta Maria	Staerk	Comedia Theater
Jutta	Vollmer	Graphikwerkstatt Köln
Heinz-Jürgen	Wojke	Bezirksjugendpfleger
Ingeburg	Zimmermann	Jugendkunstschule Rodenkirchen
Ruth	Dr. zum Kley	Kölner Künstler Theater

TOP	Thema	Info
	Vorstellung und Begrüßung	Frau Jankowski begrüßt die Anwesenden. Kurzfristig entschuldigt haben sich Frau Bihlmayer, Frau Schulte, Frau Dr. Müller, Frau Zimmermann und Frau Schlottmann.
1	**Redaktionsinterna**	In der Redaktion gibt es derzeit keine personellen Veränderungen. Innerhalb der Facharbeitsgruppe kündigte Herr Kienzler (TheaterImpuls) an, sich aus dem Arbeitskreis zurückzuziehen. Das NRW Landesbüro Tanz wird während der Elternzeit von Frau Ketterer durch Frau Henrike Kollmar vertreten. Reflexion der letzten Sitzung: Alle gefassten Beschlüsse wurden in der Zwischenzeit umgesetzt. Im März stellten Moderatoren des Kompetenzteams das geplante Fortbildungskonzept zu Kultureller Bildung vor. Damals entstand die Idee zu einem regelmäßigen Informationsaustausch. Mittlerweile gab es ein erstes Treffen, von

		dem Frau Jankowski berichtete. Frau Gennies berichtet daraufhin von dem Modell der Schulsozialarbeit, in dem ein wöchentliches Zeitfenster für Austausch und Orientierung vorgesehen ist. Regelmäßig werden an diesen Tagen Einrichtungen der Kulturellen Bildung besucht, deren Programm angesehen und sich darüber ausgetauscht.
2	**Neue Kandidaten**	Die vorgeschlagenen fünf neuen Kandidaten für die Aufnahme auf Musenkuss wurden von der Facharbeitsgruppe angenommen und werden zur weiteren Begutachtung an den Lenkungskreis übergeben (Kommentare siehe Kandidatenliste). Insgesamt verschiebt sich ein Akzent der redaktionellen Aufgaben von der Akquise neuer Anbieter auf den Erhalt von Qualität. So steigt z.B. der Bedarf an refresh-Schulungen (s.u.).
3	**Konkrete Aktivitäten**	**Flyer 2017** Der Bildentwurf von Frau Craus (MuKuTaThe) wurde sehr positiv angenommen und vorbehaltlich einer Textänderung verabschiedet die Facharbeitsgruppe das Motiv als weitere Variante für Printprodukte. Eine neue Auflage von Flyern mit dem neuen Motiv soll noch dieses Jahr gedruckt werden. Eine Aktualisierung des Flyers wurde notwendig, da sowohl die Kontaktdaten als auch die inhaltliche Darstellung nicht mehr aktuell waren (s. Anhang). **Aktionen zum 111sten Anbieter** 98 Partner sind derzeit auf Musenkuss online. Für den 111sten Anbieter plant die Redaktion eine besondere Werbe-Aktion oder eine Anzeige in einem Printmedium. Weiterhin wurden folgende Ideen genannt: - Ein Print-Stadtplan mit Einträgen der 111 Anbieter - Einmalige Freigabe des Plakat-Designs für die Anbieter, die damit ein Musenkuss-Plakat mit eigenem Motiv gestalten könnten - Eine Hologramm-Postkarte - Verlosung eines Drehs für einen Image-Film unter den Anbietern - Ein Sektempfang Die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung prüft die Möglichkeiten. **Facebook-Account für Musenkuss** Musenkuss wird eine Facebook-Präsenz erhalten, über die Neuigkeiten und Inhalte der Kulturinstitute geteilt und weitergegeben werden, so dass die Spartenübergreifende Vernetzung verbessert wird. Dieser Account soll auch die Suche nach Projektpartnern erleichtern. **Inklusionsfilter** Noch 2017 werden die Veranstaltungsorte auf Musenkuss daraufhin in einer Mailaktion abgefragt werden, inwieweit sie barrierefrei zugänglich sind. Diese Daten werden 2018 einem Inklusionsfilter hinterlegt werden, wie er auf www.musenkuss-muenchen.de bereits existiert. Die Musenkuss-Partner müssen dazu lediglich eine E-Mail beantworten.
4	**Perspektive**	**Erweiterung der Facharbeitsgruppe** Seit der konstituierenden Sitzung der Facharbeitsgruppe am 1. Juli 2014 haben einerseits personelle Veränderungen zu einer Dezimierung der Mitgliederzahl geführt. Andererseits sind 80 neue Partner hinzugekommen, ohne dass sich die Facharbeitsgruppe proportional dazu vergrößert hätte. Aus diesem Grund werden wir per Newsletter im Vorfeld der nächsten Sitzung ausdrücklich die neuen Partner dazu einladen, sich der Facharbeitsgruppe anzuschließen.
5	**Sonstiges**	Die angekündigten Auffrischungsschulungen sind für den 17., 18. und 19. Oktober geplant und ausgebucht. Der Wechsel von Ansprechpartner*innen in einigen Einrichtungen und die Programmierung neuer Funktionen in der Datenbank ließen im Vorfeld einen hohen Unterstützungsbedarf erkennen. Im kommenden Jahr sollen erneut Auffrischungsschulungen angeboten werden.

Ende der Veranstaltung gegen 16 Uhr

Protokoll F.Sörgel/B. Jankowski

Anlagen:
Kandidatenliste
Flyer-Entwurf